

in die Platte/ und faren also mit dem am Hefft hangenden und angesteiffen Glas hinter sich und für sich mit starcken und gleichen Zügen/ und drehens immer im Herumfaren mithin ein wenig umb/ biß nach gänzlicher Außtröcknung der Tripelerde das Glas in der trockenen und blossen Platte einen trefflichen Glantz gewinne. Dann das Zin (so auch eine wundersame Tugend hat die Messer trefflich zuscherffen) nimmit alles/ was am Glas rauh und uneben ist/ weg/ und macht es überauß hell und glänzend/ wie dichs die Erfahrung lehren wird/ und das sonder einige Befarung die Außsicht zuverderben.

Darnach gibt er eine noch bessere und genauere Weise die Gläser zuverglenzen/ aber mit einem geheimschreibkünstlichen Fund verdeckt/ mit diesen Worten und Lettern: Cphaatritnaam lpeunlimsesmitmoo iangggelnuitoisnea turiitpro ulmi Pionleiato, &c. Die werden nach obangezeigter Kunst zu End des 3. Hauptst. voriger Zusammenordnung also gelesen: Chartæ patinam lenissimo pulmento agglutina ingeniose, tripoli vitrum polito in ea. u. s. f. Leime sinnreichlich mit gelindem Brey die Platte an Papyr/ und schleiffe das Glas mit Tripel darin/ und so mehr.

Fünfte
Sattung.

Emanuel Magnan in seinem letzten Satz seiner Perspektivæ Horariæ gibt diese Art an. Sihe/ daß du ein Model habest/ das demselben gleichförmig sey/ darin du die Linze gebildet/ und zu letzt geglättet hast: und füge mit dem besten und überall gleichlinggetheilten Leim ein dünnes Papyr daran: und wenn der Leim wolgetrocknet wird zusammengebacken seyn/ so sprengte auff das Papyr das allerreineste Pulver des auffß beßst zermalenen/ gebeizten und geläuterten Kreidensteins/ den man ins gemein Tripel nennet/ und vertheile ihn bald mit den äussersten Fingern fein gleichling auf dem ganzen Papyr/ nicht so gar anreibend/ doch also genugsam/ daß das Pulverlein dem Papyr anlebe/ was darnach überbleibt und nicht bekleibet/ das schüttle drab/ und mach es zusammen und heb es fleissig auff: lezlich zeuch mit hefftigem anreiben durch das Trockene/ und bey eräugnender Not mit besagtem Pulver auffß neu wiederanzufrischende Papyr die Linze/ biß sie einen vollkommenen Glantz gewinnet. Auff ein andere Art und weit besser wirst du sie mit einem Weßstein schleiffen: dann du darauß ein Model machen kanst/ wie du auch das äherne verfertigt hast.

Sechste
Art.

Art 3

Erin: